

BATCHPOINT

Das Kundenmagazin von Pierau Planung | 2. Ausgabe 2019 | Logistik nach Maß



Queisser Pharma: NEUES LOGISTIKZENTRUM FÜR WELTWEITES FULFILLMENT

© Queisser Pharma GmbH & Co. KG



Der hochmoderne
Neubau des Logistikzentrums
von Queisser Pharma
in Handewitt bei Flensburg

Seit über 30 Jahren entwickelt, produziert und vermarktet Queisser Pharma aus Flensburg erfolgreich Arzneimittel, Medizinprodukte und Nahrungsergänzungsmittel. Aus dem nördlichen Schleswig-Holstein erfolgt die zentrale Distribution für Produkte der bekannten Marken Doppelherz und Protefix für den nationalen und internationalen Markt. Das kontinuierliche Wachstum des Unternehmens fordert nun zusätzliche Kapazitäten, die durch den Neubau eines hochmodernen Logistikzentrums geschaffen werden. Die Planung und Umsetzung der Logistikanlage über-

nahm die Pierau Unternehmensberatung GmbH aus Hamburg. Die neue Zentrale für das weltweite Fulfillment wird in drei Bauabschnitten realisiert. In der letzten Ausbaustufe bietet das vollautomatisierte Paletten-Hochregallager (HRL) Platz für bis zu 70.000 Paletten.



Der Neubau war erforderlich, weil der Flensburger Hauptsitz keine Erweiterungsflächen für das Mengenwachstum von Queisser Pharma mehr bietet. Die Standortauswahl fiel daher auf ein 40.000 m² großes Grund-

stück im rund fünf Kilometer entfernten Gewerbegebiet in der benachbarten Gemeinde Handewitt.



Liebe Leserinnen und Leser, der Sommer ist vorbei, das allgemeine Tempo zieht wieder an – merken Sie das auch? Ein Grund mehr, die verfügbare Zeit optimal zu nutzen, z. B. mit der Lektüre unserer aktuellen BATCHPOINT-Ausgabe.

Im Titelthema geht es um unseren langjährigen Kunden Queisser Pharma, der kontinuierlich wächst. Um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen, investierte er in ein hochmodernes Logistikzentrum, das in drei Ausbaustufen realisiert wird. Wachstum stellte auch unseren Kunden JOSERA vor Herausforderungen: Um für das expandierende E-Commerce-Geschäft gewappnet zu sein, suchte er einen neuen Kontraktlogistiker. Lesen Sie mehr ab Seite 4.

Ob Sie nach neuen Impulsen für Ihre Logistik suchen oder sich für innovative Technik begeistern: Es lohnt sich, sich schon jetzt die Eröffnung unseres Showrooms in Bad Waldsee vorzumerken. Von dort ist es nicht mehr weit nach München – besuchen Sie uns in diesem Zuge auf der inter airport Europe? Wir würden uns freuen, Sie zu treffen und wünschen Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

INHALT

- 1 Editorial
- 1 Queisser Pharma: Neues Logistikzentrum für weltweites Fulfillment
- 3 Logistik zum Anfassen im neuen Showroom von Pierau Planung
- 4 Kontraktlogistik: Ausschreibung für foodforplanet
- 6 IMHX 2019 und inter airport Europe: Pierau Planung zeigt Messepräsenz
- 7 KLINGEL verabschiedet Kreisförderer
- 8 Partner von Pierau Planung: Franz Stöger

PROJEKTE

Zentralisierte und leistungsstarke Abwicklung

In dem dreigeschossigen Neubau bündelt Queisser Pharma in Zukunft die gesamte Logistik, inklusive Lagerhaltung, Kommissionierung sowie Versand für den nationalen und internationalen Markt. „Dadurch werden am Hauptsitz in Flensburg Flächen für die Produktion frei, und wir sind für weiteres Wachstum bestens gerüstet“, erklärt Sven Müller, Logistikleiter bei Queisser Pharma. „Nachdem die Berater von Pierau Planung um Projektleiter Andreas Beermann unseren Bedarf bereits mit der Durchführung einer Zukunftsplanung

Firmengeschichte – sie liegt im zweistelligen Millionenbereich – ist das 26 m hohe, vollautomatisierte Paletten-HRL in Silobauweise. Es bietet in der ersten Ausbaustufe auf 12 Ebenen Platz für 30.000 Paletten, bei Bedarf können bis zu 70.000 Palettenstellplätze realisiert werden. Das HRL dient als Nachschublager der Bereiche Produktion und Versand sowie als Kommissionierlager für Exportware. In fünf Gassen sorgt je ein Regalbediengerät für die automatische Ein- und Auslagerung der Artikel.

Effiziente Kommissionierung

Die Anlieferung aus dem HRL zur Kom-

missionierung für Exportsendungen und den Nachschub abzuwickeln.

Für die Kleinkommissionierung sind im Obergeschoss zwölf Pickplätze geplant: „Um die Abläufe effizienter zu gestalten, wird auf eine zweistufige Kommissionierung erweitert“, so Andreas Beermann. „Künftig wird der Nachschub auf Rollcontainern und Paletten bereitgestellt und in ein Durchlaufregal eingelagert. Von hier aus werden die entsprechenden Artikel mithilfe von Pick-by-Light-Technik direkt in vom Lagerverwaltungssystem vorgegebene Versandkartons kommissioniert.“ Nach der automatischen Deckelung und Etikettierung transportiert



Blick zurück: Schon damals verdeutlichte die Baustelle die beeindruckenden Dimensionen des Logistikprojekts.

ermittelt haben, stehen sie uns nun auch bei der Realisierung aller notwendigen Maßnahmen zur Seite.“

Baulich und funktional bietet das neue Logistikzentrum Erweiterungsoptionen, um die weitere Unternehmensexpansion abbilden zu können. „Langfristigkeit war die Grundlage unserer Planung, sowohl bei der Entwicklung der Gebäudestruktur als auch bei der Logistikplanung“, sagt Andreas Beermann. „Mit gezielter Automatisierung schaffen wir die Voraussetzungen für eine optimale Einlagerung und hocheffiziente intralogistische Abläufe vom Wareneingang bis zum Warenausgang.“

Herzstück der größten Investition der

missionierung erfolgt artikelrein auf Palette. Die Regalbediengeräte transportieren die Paletten zum Auslagerstich. Dort werden sie von Staplern aufgenommen, zum Palettenregal gefahren und entsprechend bereitgestellt.

Die Kommissionierung der nationalen sowie der weltweiten Exportsendungen erfolgt direkt und auftragsbezogen sowohl auf Ganz- als auch parallel auf Mischpaletten. Im Erdgeschoss des neuen Logistikzentrums sind der Nachschub für die Großkommissionierung sowie das Reservelager für die Kleinkommissionierung vorgesehen. Zwei Pickplätze stehen hier zur Verfügung, um die Ganzkarton-

Fördertechnik die fertigen Kartons ins Erdgeschoss. Dort werden sie entweder zum Weitertransport an ihren jeweiligen Zielort an den Warenausgangstoren bereitgestellt oder an Bodenlagerplätzen am Warenausgang mit dort gepufferten Teilmengen zu einer versandfertigen Palettensendung zusammengeführt.

„Unser Neubau ist für unsere Bedürfnisse maßgeschneidert“, sagt Sven Müller. „Mit dem Zugewinn an Fläche und dem HRL, das eine maximale Leistung von 200 Paletten bzw. 1.000 Kartons pro Stunde erreichen kann, sind wir bestens aufgestellt, um höchste Effizienz in puncto Lager, Produktion und Versand sicherzustellen – jetzt und auch langfristig.“

Logistik zum Anfassen:

NEUER SHOWROOM VON PIERAU PLANUNG

Wäre es nicht ideal, wenn Bestands- und Neukunden von Pierau Planung sich bereits vor der Integration in die eigene Logistik von den Funktionen ausgewählter Logistiksysteme und -prozesse überzeugen könnten? Möglich macht dies neuerdings ein exklusiver Präsentations- und Testbereich, der von Pierau Planung in Bad Waldsee eingerichtet wurde. Seniorberater Andreas Spitzki, der seit vielen Jahren für namhafte Kunden wie KLINGEL, myToys, QVC oder Versandhaus Walz tätig ist, übernimmt die direkte Betreuung des Showrooms, der im Oktober dieses Jahres eröffnet wird.

Im Fokus stehen von Pierau Planung in Kooperation mit Kunden und Lieferanten entwickelte Systemlösungen. Sie basieren auf vielfältigen Komponenten des Lagerns, Kommissionierens, Sortierens und Packens. Bei allen dargestellten Systemen handelt es sich um moderne Lösungen, z. B. aus dem Bereich der hochleistungsfähigen Batch-Kommissionierung, die den aktuellen Herausforderungen in der Logistik begegnen — so oder ähnlich haben die Ingenieure von Pierau Planung sie bereits bei einer Vielzahl ihrer Bestandskunden erfolgreich eingeführt.

Darstellung mit Echtzeit-Funktion

Um ihre Funktionen im neuen Showroom unter möglichst realen Bedingungen zu präsentieren, haben unabhängige Herstellerfirmen verschiedenste Technik-Komponenten zur Verfügung gestellt, die in Echtzeit laufen

und durch die optimale Kombination aus automatisierten und manuellen Funktionalitäten ihre volle Leistungsfähigkeit entfalten.

„Sinn und Zweck ist es, funktionierende Kombinationen von Komponenten einzelner Lieferanten anhand unserer Systeme ‚anfassbar zu machen‘ – z. B. Batchkommissionierung mit Sortierregal oder Sortierung von Mehrpositionssendungen mit anschließender Papiertütenverpackungsmaschine“, erklärt Lothar Hättich, Geschäftsführer von Pierau Planung. „Unsere Kunden haben so noch vor möglichen Auftragsvergaben die Gelegenheit, für die eigene Logistik infrage kommende Anlagen im neutralen Umfeld zu testen und die Ergebnisse auszuwerten.“

Neben dem Präsentationsbereich bietet die

Im Showroom ausgestellte Systeme und Komponenten

- Palettenregal- und Fachbodenregaltechnik
- Transportwagen
- Sortierinsel in V-Anordnung mit PickbyLight-Anzeigen und eventuell Radar-System
- Aufbau eines Kartonpacksystems mit einem Abtransportband und 4 Leerkartonagenzufuhrbändern, Packplatz mit allen ergonomischen Details
- Neu entwickelte Papiertütenverpackungsmaschine inklusive Adressdrucksystem (Serien-Nr. 1, bei KLINGEL im Juni 2019 ausgeliefert).
- Retourenaufbau



Kartonpacksystem



Papiertütenverpackungsmaschine

können weitere herstellerunabhängige Neuentwicklungen geplant, als Funktionsmodelle dargestellt und realisiert werden.

„Mit der Unterstützung aller Beteiligten, Kunden, Partner und Lieferanten können wir zusätzlich zu den möglichen großen Lösungen, wie Shuttlesysteme oder Taschensorter, skalierbare Systeme vorführen, die in puncto Wirtschaftlichkeit, modularer Erweiterbarkeit und Leistungsfähigkeit echte Alternativen darstellen“, schließt Andreas Spitzki. „Wir freuen uns auf die ersten Veranstaltungen im Showroom von Pierau Planung!“

Wenn auch Sie die Funktionen der in Bad Waldsee präsentierten Systeme live testen möchten, kontaktieren Sie uns gern per E-Mail:

info@pierau-planung.de »



Retourenaufbau

neue Halle ausreichend Platz für Besprechungen, Seminare und Vorträge. Raum für Forschung und Entwicklung wurde ebenfalls berücksichtigt. Zusätzlich zu den präsentierten Systemlösungen und Ausstellungsstücken

PIERAU PLANUNG ÜBERNIMMT KONTRAKTLOGISTIK-AUSSCHREIBUNG FÜR FOODFORPLANET

Ein erfolgreiches Webshop-Geschäft erobert internationale Märkte, die Kapazitäten des eingesetzten Logistikdienstleisters können das Wachstum jedoch nicht tragen – was tun? Die foodforplanet GmbH & Co. KG, Teil des auf Super-Premium-Nahrung für Nutz- und Heimtiere sowie hochwertige Lebensmittel spezialisierten Familienunternehmens ERBACHER the food family, holte sich Unterstützung von Pierau Planung, um diese Frage zu beantworten. Die Hamburger Logistikexperten erstellten die Ausschreibungsunterlagen und koordinierten die Beauftragung eines Dienstleisters, der die Versandabwicklung inklusive Vorratshaltung und Retourenabwicklung für neue europäische Zielmärkte ver-

antwortet sowie sukzessive auch für die bestehenden Märkte übernimmt.

Seit mehr als 75 Jahren steht das Unternehmen ERBACHER the food family für Erfahrung und Innovation. Mit dem Eintritt seiner Marke JOSERA petfood in das E-Commerce-Geschäft werden über das Internet sehr erfolgreich Eigenmarken und ausgewähltes Zubehör für Hunde, Katzen und Pferde verkauft – von foodforplanet, 2012 gegründete Vertriebsgesellschaft für neue Geschäftsmodelle und interner Marketingdienstleister.

Am Unternehmenshauptsitz in Kleinhauach/Bayern werden neben den B2C-Verkaufsartikeln auch Stückgut wie POS- und Werbeartikel gelagert. Aktuell besteht der Lagerbereich aus Palettenstellplätzen, in Fachbodenregalen wird Kartonware gelagert. Sowohl die Kommissionierung als auch die Abwicklung an den Packplätzen erfolgt manuell.



< Hochwertige Produkte für Hunde, Katzen und Pferde – foodforplanet vertreibt die unternehmenseigene Marke JOSERA petfood erfolgreich über den Onlineshop.



Neue Kraft für das B2C-Geschäft

Mittelfristig wird ein jährliches Wachstum von 20 bis 30 Prozent im Sendungsausgang erwartet. Um dafür gewappnet



Individuelle Lösungen für Distributionslogistik und Fulfillment – der Dienstleister LOEWE Logistics & Care bietet seinen Kunden am Standort Herford rund 30.000 m² Lagerfläche.



Über fast 40 Jahre hat sich der JOSERA-Firmenkomplex im Industriegebiet Kleinheubach kontinuierlich zu seiner heutigen Größe entwickelt.

Josera

- 1941 Gründung der Futterkalk-Produktionsfirma JOSERA
- 1963 Fabrikneubau in Kleinheubach
- 1980 Neubau des Firmenkomplexes in Kleinheubach
- 1988 Einstieg in den Markt für Heimtierfutter
- 1999 Internationalisierung mit der Gründung von JOSERA Polska
- 2003 Bau und Inbetriebnahme eines hochmodernen Heimtierfutterwerks
- 2008 Expansion nach Polen (Nowy Tomysl) und in die Ukraine
- 2011 Inbetriebnahme eines neuen Logistikzentrums
- 2012 Gründung von foodforplanet, Vertriebsgesellschaft für neue Geschäftsmodelle

zu sein, hat foodforplanet frühzeitig die richtigen Maßnahmen getroffen: Das B2C-Geschäft sollte über einen neuen externen Dienstleister abgewickelt werden. Dieser musste nicht nur die Kapazitäten bereitstellen, um das Geschäft auf internationaler Ebene umzusetzen, sondern auch, um die bestehenden Märkte sukzessive zu übernehmen. „Weil von der richtigen Auswahl des Kontraktlogistiklers vor allem auch finanziell viel abhängt, waren wir schnell davon überzeugt, dass Pierau Planung aufgrund der umfassenden Erfahrung bei dieser Aufgabenstellung der für uns passende Partner ist“, sagt Benjamin Arnold, CEO foodforplanet.

Fortschreitende internationale Expansion bei gleichbleibend hoher Qualität und

Kundenorientierung – Ziele von foodforplanet, die nur umgesetzt werden können, wenn der externe Dienstleister mitzieht. Für das Hamburger Beraterteam um Seniorberater Dirk Wohlgemuth bedeutete dies zunächst, einen projektbezogenen Fragenkatalog zu erstellen, der Grundlagen für eine Dienstleisteraus-schreibung Kontraktlogistik enthält. „Nach Erhebung der Entwicklungsdaten für die Ausschreibung erfolgte die IST-Aufnahme der aktuellen Logistikabwicklung sowie in Abstimmung mit unserem Kunden die SOLL-Analyse zur Ermittlung des Bedarfs“, erklärt Projektleiter Dirk Wohlgemuth. „Nachdem wir auf dieser Grundlage unsere Vorschläge, darauf-folgende Angebotsanfragen sowie eine abschließende Empfehlung infrage kom-mender Anbieter abgegeben hatten,

fiel zeitnah eine klare Entscheidung für LOEWE Logistics & Care.“ Der Dienstleister aus Herford/Nordrhein-Westfalen hatte einen neuen Hallenabschnitt in Betrieb genommen, der foodforplanet für das aktuelle Geschäft und auch in Zukunft mehr als ausreichend Lagerfläche für eine reibungslose Abwicklung bietet. „Der Übergang zwischen der Restlaufzeit des bestehenden Dienstleisterverhältnisses und dem Go-live des neuen Dienstleistervertrages lief optimal“, schließt Benjamin Arnold. „Gemeinsam mit LOEWE Logistics & Care und Pierau Planung haben wir erfolgreich die Voraussetzungen für weiteres Wachstum geschaffen.“

PIERAU PLANUNG PRÄSENTIERT SICH AUF DER IMHX 2019

Besuchen Sie uns! Stand LT26

IMHXTM 2019

The UK's largest intralogistics event
24 - 27 September | NEC • Birmingham



Unser Team ist für Sie vor Ort:
Ric Nuttall,
Björn Brunkow,
Philip Greatrix.

INTER AIRPORT EUROPE 2019: PIERAU PLANUNG GEMEINSAM MIT BNP



Premiere: Pierau Planung und BNP Associates stellen vom 8. bis 11. Oktober 2019 gemeinsam auf der **inter airport Europe 2019** in München aus. **Halle B5, Stand 1012.**

Die Idee:

Modernste Logistik- und Fulfillmentlösungen mit richtungweisenden Cargo-, Baggage- und Apron-Systemen des US-amerikanischen Beratungsunternehmens zu kombinieren.

Das Ziel:

Synergieeffekte zu nutzen und durch gebündelte Kompetenzen das Beste aus beiden Branchen zu vereinen, um für die Kunden optimale Ergebnisse zu erzielen.

Gesprächstermine können Sie gern mit Björn Brunkow vereinbaren, telefonisch unter +49 (0)172 814 71 51 oder per E-Mail: b.brunkow@pierau-planung.de.



KLINGEL

© KLINGEL Group

Der Kreisförderer wurde bei KLINGEL 1979 in Betrieb genommen.

EIN KREISFÖRDERER GEHT IN RENTE – DIE KLINGEL-GRUPPE VERABSCHIEDET EINEN TREUEN HELFER

40 Jahre treue Dienste für die KLINGEL-Gruppe – am 13. Mai 2019 tätigte der Kreisförderer im Logistikzentrum der K-Mail Order GmbH in Altgefäll/Baden-Württemberg seine letzte Fahrt. Das wohl robusteste System im Versandhandel hat über lange Jahre zuverlässig Leistung erbracht und damit maßgeblich zum Erfolg der KLINGEL-Gruppe beigetragen.

Mit wachsendem Unternehmenserfolg wird auch die Logistik vor größere Herausforderungen gestellt. Mit fast 70 Webshops und täglichen Sendungszahlen im fünf- bis sechsstelligen Bereich stellt die KLINGEL-Gruppe an ihren Versand hohe Ansprüche hinsichtlich Produktivität, Qualität und Flexibilität. Stetige Erweiterungs- und Optimierungsmaßnahmen gewährleisten, dass das unternehmenseigene Logistikzentrum eines der modernsten in Europa ist. Es sind jedoch genau diese Maßnahmen, die nun nach 40 Jahren Betrieb den bewährten Kreisförderer in den Ruhestand verabschieden. In einem feierlichen Rahmen hat die KLINGEL-Belegschaft sein ehemaliges Herzstück der Logistik würdig verabschiedet.

Aber halt – insbesondere Jung-Logistiker werden sich fragen: Was ist eigentlich

ein Kreisförderer? Kreisförderer waren in den 70er Jahren hochmodern und weit verbreitet im Distanzhandel. Das System bei KLINGEL wurde 1979 in

» Der Kreisförderer transportierte in 40 Jahren insgesamt 500 Millionen Pakete mit über 1 Milliarde Artikelpositionen. «

Betrieb genommen, damals bereits mit der Unterstützung von Pierau Planung.

Vereinfacht kann die Anlage mit einem Skilift verglichen werden: Anstelle von Gondeln fahren Behälter in einem umlaufenden Schienenprofil an einer Endloskette im Bogen durch die Logistikhallen. Im Fließbandsystem wird die Ware zweistufig in die Behälter des Kreisförderers hineinsortiert; Pick- und Put-Vorgang folgen jeweils aufeinander: Erst werden die Artikel entsprechend

des Gesamtauftrags kommissioniert, um dann auf die einzelnen Kundenaufträge verteilt zu werden.

Seit seiner Implementierung vor 40 Jahren hat der Kreisförderer insgesamt 500 Millionen Pakete mit über 1 Milliarde einzelner Artikelpositionen für KLINGEL transportiert – eine beeindruckende Bilanz!

Dass ein Abschied auch immer ein Neuanfang ist, zeigte sich im KLINGEL-Logistikzentrum nicht zuletzt durch die Präsentation der neuen Systeme: Das vollautomatischen Lager- und Kommissioniersystem mit hochmodernem Bags-tore läuft seit 2018 erfolgreich. Einen Evolutionsschritt hinsichtlich Durchlaufzeit, Produktivität und Qualität markiert die neue Retourenstelle, die im Rahmen der Verabschiedung des Kreisförderers erstmals gezeigt wurde. Auch die Substitution der Folientüte durch die Papiertüte ist gelungen und wird dem Umweltgedanken der Kunststoff- und Folienreduzierung gerecht.

Mit den neuen Systemen ebnet das Versandhaus KLINGEL seinen Zukunftskurs und verdeutlicht einmal mehr, warum es seit Jahrzehnten zurecht als Vorreiter hinsichtlich Entwicklung und Einsatz moderner Logistiktechnologie gilt. «

Verstärkung für die Internationalisierung:

FRANZ STÖGER IST PARTNER VON PIERAU PLANUNG

Franz Stöger verstärkt die Pierau Unternehmensberatung GmbH als neuer Partner. Der Österreicher verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Aufbau globaler Märkte und Teams. Dieses Know-how stellt er künftig zur Verfügung, um die Hamburger Logistikexperten auf operativer Ebene bei der Internationalisierung der Geschäftsaktivitäten zu unterstützen.



Franz Stöger

Seit 30 Jahren ist Franz Stöger im Bereich Logistik und Supply-Chain-Automatisierung aktiv – vielen in der Branche wird er durch seine zwölfjährige Tätigkeit bei SSI-Schäfer sowie aus über 13 Jahren bei Dematic/Siemens bekannt sein.

„Durch die Planung und Umsetzung einer Vielzahl von Projekten konnte ich die Wettbewerbsfähigkeit namhafter Unternehmen nachhaltig verbessern“, sagt Franz Stöger. „Gemeinsam mit meinen Kunden wurden so echte Er-

folgsgeschichten geschrieben.“ Diesen Kurs mit der aktuellen Allianz fortzusetzen, ist das erklärte Ziel. Franz Stöger ergänzt das Team der Hamburger Logistikberatung als kompetenter Ansprechpartner für Österreich, die Schweiz sowie für Süd- und Osteuropa.

„Wir freuen uns sehr über diese vielversprechende Kooperation und sind überzeugt, dass wir miteinander eine Menge bewegen werden“, sind sich die Geschäftsführung von Pierau Planung und Franz Stöger einig.

NEUES IN KÜRZE

» Peter Jensen plant am Standort Salzwedel die Einführung eines neuen Lagerverwaltungssystems. Unsere langjährige Erfahrung ist bei der Projektleitung und -begleitung bis zum Go-live gefragt.

» Um den wachsenden Anforderungen im Online-Handel gerecht zu werden, plant die Erwin Müller Versandhaus GmbH, ihre Logistikkapazitäten zu erweitern. Wir unterstützen mit der Ausarbeitung alternativer Konzepte für ein automatisches Kartonlager, das sich in die bestehende Gesamtabwicklung integriert.

» Zur weiteren Optimierung der logistischen Prozesse hat uns EMP Merchandising den Auftrag für die ideale Gestaltung von Packerei und Versand erteilt.

» Die MYTOYS GROUP hat im Zuge ihrer Logistikerweiterung am Standort Gernsheim ein neues Shuttlelagersystem eingeführt. Wir übernehmen die logistische Begleitung bis zum Go-live.



JUBILÄEN

Auch in diesem Jahr feierten einige unserer Kollegen Jubiläum – wir gratulieren herzlich und hoffen auf noch viele weitere Jahre guter Zusammenarbeit!

30
Jahre

Lothar Hättich

20
Jahre

Christian Berndt

5
Jahre

Dirk Wohlgemuth

Dieses Kundenmagazin wird herausgegeben von:
Pierau Unternehmensberatung GmbH
Grotenbleken 33 · 22391 Hamburg · Deutschland
Tel.: +49 40 606899-0
E-Mail: info@pierau-planung.de
www.pierau-planung.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung.
Gestaltung: www.zwart-design.de · Katinka ter Heide

IMPRESSUM

Bestellung · Abbestellung · PDF-Version:

Möchten Sie die BATCHPOINT regelmäßig beziehen, als PDF erhalten oder lieber darauf verzichten?

Dann kontaktieren Sie gerne Nicole Morganti und Herdis Seibt unter marketing@pierau-planung.de.